

# DON BOSCO

Weihnachtsausgabe 2024

aktuell

Gesegnete  
Weihnachten!



<https://donbosco.graz-seckau.at>

Pfarrblatt der röm.-kath. Pfarre Graz - Hl. Johannes Bosco



Röm.-kath. Pfarre Graz  
Hl. Johannes Bosco



# BLÜHE, WO DU GEPFLANZT BIST.

Hl. Franz von Sales



2

## BOTSCHAFT DER HOFFNUNG

### WEIHNACHTEN 2024 UND DAS HEILIGE JAHR 2025

Wir leben in einer Zeit gewaltiger Veränderungen, großer Unsicherheiten, vielfältiger Spaltungen und Konflikte. In den Herausforderungen durch Beruf und Familie, in persönlichen Krisen, in der Einsamkeit mitten im Lärm und in der Informationsflut unserer digitalen Welt suchen viele Menschen ein sinnerfülltes Leben in Liebe, Frieden und Geborgenheit.

Advent und Weihnachten schenken unaufdringlich ein Licht in der Dunkelheit des Lebens, sei es in meinen persönlichen Sorgen und Nöten oder auch in den gesellschaftlichen Krisen und Umbrüchen.

Im Advent warten wir auf das Kommen des Erlösers. Der Weg des Advents mündet in das Geburtsfest des Sohnes Gottes. Gott wird Mensch in der Armut von Bethlehem. Als wehrloses und verletzbares Kind blickt uns das Jesuskind von der Krippe entgegen. Wer kann sich schon dem liebenden Blick des Christkinds entziehen? Gottes verschenkende Liebe leuchtet im Dunkel der Zeit. Lassen wir uns von Gottes Liebe, von seinem Licht und seinem Frieden berühren!

#### Sehr herzlich wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit!

Einer alten Tradition folgend hat Papst Franziskus für 2025 ein Heiliges Jahr ausgerufen, welches am 24. Dezember 2024 beginnt und am 6. Jänner 2026 endet. Das äußere Zeichen des Heiligen Jahres mit dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ ist die Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom. Mit dem Heiligen Jahr sind traditionell Wallfahrten nach Rom verbunden. Die Pfarre Straßgang organisiert vom 4. bis 9. Mai 2025 eine Pilgerfahrt nach Rom, zu der ich herzlich einlade.

Das Heilige Jahr wird auch in unserer Diözese gefeiert. Für den Seelsorgeraum Graz-Südwest hat unser Herr Bischof die Marienwallfahrtskirche Graz-Straßgang zur „Heilig-Jahr-Kirche“ bestimmt. Bei den monatlichen 13.-Wallfahrten laden wir auch zum persönlichen Gespräch und zur Beichte ein. Darüber hinaus werden in den Pfarren des Seelsorgeraumes jeweils Gottesdienste für die Anliegen des Papstes gefeiert.

Der Apostel Paulus ermutigt uns:

**„Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Röm 5,5)**

*Friedrich Weingartmann, Pfarrer*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm.-kath. Pfarramt Graz-Hl. Johannes Bosco. Für den Inhalt verantwortlich: P. Stephen Gerald AUGUSTINE, beide: 8020 Graz, Südbahnstraße 100, Tel. 0316 58 14 66.

Druck: Offsetdruck Bernd Dorrang e. U., Graz  
DVR: 002987410173

### Öffnungszeiten Sekretariat

Mo: 09:00 bis 13:00 Uhr

Mi: 14:00 bis 16:00 Uhr

Do: 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: (0 316) 58 14 66

E-mail: [graz-donbosco@graz-seckau.at](mailto:graz-donbosco@graz-seckau.at)

### SPENDEN FÜR DAS PFARRBLATT

# DANKE!

Mit Hilfe einiger Mitarbeiter:innen gestalten wir das Pfarrblatt und den Versand selbst. Was wir nicht selbst machen können, ist das Drucken.

Wir bitten Sie daher um einen Beitrag für die Druckkosten. Ein Zahlschein liegt diesem Pfarrblatt bei.

*Ein herzliches „DANKE“ dafür!*

### Öffnungszeiten im JUZ und Online-Zeiten

Dienstag bis Freitag 13:30 bis 19:00 Uhr

Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Montag, Sonn- und Feiertag geschlossen

Telefon: 0664 2412 478 (zu den Öffnungszeiten)

E-mail: [juz-donbosco@gmx.at](mailto:juz-donbosco@gmx.at)

*Besuche auch unsere Homepage!*

<https://juz-donbosco.graz-seckau.at/>

Facebook: Jugendzentrum Don Bosco

Instagram: [juz\\_donbosco](https://www.instagram.com/juz_donbosco)

### be SINN ung meditative Stunde im Advent

**Donnerstag, 12. Dezember,  
um 18.00 Uhr  
in der Kirche**

**Wir laden Sie dazu herzlich ein!**

*Martin und Maria*



Titelbild: Weihnatskrippe Kirche Don Bosco  
FOTO: Hermann Schwab

# MENSCHWERDUNG GOTTES



## LIEBE PFARRFAMILIE!

Advent und Weihnachten stehen wieder vor der Tür. Weihnachten, die Menschwerdung Gottes, ist keine menschliche Erfindung. Schon beim Propheten Jesaja können wir lesen, dass Gott von sich aus ein Zeichen gibt. Die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären und sie wird ihm den Namen „Immanuel – Gott ist mit uns“ geben (Jes 7,11). Die Geburt Christi, als reine Initiative Gottes, hat eine neue Wirklichkeit begründet: Gott ist mit uns!

Das gilt ausnahmslos für jeden Menschen. Christen glauben daran und wir können eine entsprechende Antwort geben. Wir müssen uns fragen lassen: Rechnen wir mit Christus als wunderbaren Ratgeber, starken Gott, Fürst des Friedens (Jes 9,5), wie er in der Lesung der Christmette bezeichnet wird? Es gibt von Gott her Antworten auf die brennenden Fragen unserer Zeit – es liegt an uns, sie zu suchen. Das wehrlose Kind in der Krippe ist Gott, ein starker Gott, der handelt – es liegt an uns, in dieser Erwartung zu leben. Die Umstände der Geburt Christi im Heiligen Land waren damals ähnlich wie heute. Auch heute bittet Christus um Aufnahme in die Herzen und Wohnungen der Menschen. Er will ein Friedensfürst sein und den Frieden bringen – nehmen wir ihn an! Lassen wir den Frieden wachsen in unseren Herzen, in all unseren Beziehungen! Die Chance von Weihnachten zu ergreifen heißt, sich für das zu öffnen, was Gott von sich aus schenkt: Freude, Kraft und Frieden. Das wünsche ich euch mit dem Segen Gottes in Freud und Leid an jedem Tag im Neuen Jahr 2025!

Im Übergang vom alten zum neuen Jahr ist es mir ein Anliegen, „Vergelt's Gott!“ zu sagen für die vielen Dienste in und um die Kirche, für die Mitarbeit in den pfarrlichen Gremien und Arbeitskreisen, für die Mitgestaltung und die Mitfeier der Gottesdienste. Gerne sage ich ein herzliches Danke für alle Gebete, für euer christliches Zeugnis und für das Verständnis füreinander.

## JUBILÄUMSGEBET

Gütiger und barmherziger Vater, wir danken Dir für 90 Jahre der Gnade und des Segens für unsere Pfarre Don Bosco und die Pfarrangehörigen.

In diesem Jubiläumsjahr bitten wir Dich, dass Du unsere Herzen neu berührst mit der Liebe Deines Sohnes, Jesus Christus.

Möge Deine Gnade uns verwandeln und uns zu Menschen machen, die unermüdlich die Saat des Evangeliums ausstreuen. Möge diese Saat die Menschheit und den ganzen Kosmos von innen heraus verwandeln in der sicheren Erwartung eines neuen Himmels und einer neuen Erde.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns, den Pilgerinnen und Pilgern der Hoffnung, die Sehnsucht nach den Schätzen des Himmels wieder erwecken.

Auf die Fürsprache Marias, der Mutter Gottes, des heiligen Josef, des Patrons der Weltkirche, und unseres Pfarrpatrons, des heiligen Don Bosco, erhöre unsere Gebete und hilf uns auf unserer Pilgerfahrt in das Reich, wo Du lebst und herrschst, Vater, Sohn und Heiliger Geist, der eine Gott, für immer und ewig. Amen.

## JUBILÄUMSFEST „90 JAHRE PFARRKIRCHE“

Am 31. März 1935 – vor 90 Jahren – weihte der Fürstbischof von Seckau, Dr. Ferdinand Pawlikowski, unsere Pfarrkirche. In diesen 90 Jahren hat sich durch die Priester und Mitarbeiter:innen, die in diesen 90 Jahren hier gearbeitet haben, viel getan. Es ist also eine große Chance für uns als Pfarrfamilie, auf die bewegte Geschichte unserer Gemeinde zurückzublicken und gleichzeitig in die Zukunft zu schauen. Ein engagiertes Team aus allen Gremien hat sich zusammengefunden, um das Jubiläum mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen von Jänner bis Mai 2025 zu gestalten, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Pfarrkirche. Der Auftakt ist das Don-Bosco-Fest am Sonntag, 26. Jänner 2025. Das Jubiläum endet am 25. Mai 2025 mit einem Festgottesdienst und einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen.

In diesem Jubiläumsjahr können wir uns auf eine Vielzahl spannender Veranstaltungen freuen und daran teilnehmen.

**Die folgenden geistlichen Angebote in unserem Jubiläumsjahr möchte ich hervorheben:**

**So, 26. 1., 9:00 Uhr: Auftakt zum Jubiläum**      **So, 23. 2., 9:00 Uhr: HI. Don Bosco-Messe**  
**So, 23. 3., 9:00 Uhr: HI. Don Bosco-Messe**      **So, 27. 4., 9:00 Uhr: HI. Don Bosco-Messe**

**Die Maiandachten haben einen Bezug zum HI. Don Bosco**

**So, 25. 5., 9:00 Uhr: Festgottesdienst**

*Ich lade euch alle in besonderer Weise ein, das Jubiläumsgebet in diesem Jubiläumsjahr sowohl zu Hause als auch in der Kirche zu beten. Als Auftakt des Don-Bosco-Festes werden wir es gemeinsam beten.*

*Euer Pater Gerald*

## WALLFAHRT NACH MEDJUGORJE

Auf unserer fünftägigen Wallfahrt im Oktober nach Medjugorje sammelten wir viele bleibende Eindrücke, die wir lange in Erinnerung behalten werden. Wir waren sehr berührt vom Frieden, der an jenem Ort herrscht, wo die Gottesmutter erschienen ist und wo man ihre und Gottes Gegenwart sehr nahe spürt.

Unsere Pilgerreise hatte viele Highlights, aber ganz besondere Höhepunkte waren jeweils die stark besuchten Hl. Messen sowie die friedvollen und stillen Anbetungen. Auch das Hören des Zeugnisses eines ehemaligen drogenabhängigen Jugendlichen im „Cenacolo“ war tief berührend.

Der Weg auf den Erscheinungs- und Kreuzberg gestaltete sich zwar etwas herausfordernd, aber das Gefühl, endlich oben angekommen zu sein, rechtfertigte die Strapazen.

Wir haben der Gospa (Gottesmutter) unsere Bitten und Anliegen anvertraut und hoffen, dass sie unsere Gebete auch erhört und uns alle für immer beschützt. Zum krönenden Abschluss waren wir noch im „Haus der Seligpreisungen“, wo wir uns der Gottesmutter geweiht haben.

Alles in allem war es eine segensreiche und sehr beeindruckende Reise.

*Tim Brandner*

## Gedanken zur Zeit

Unbestreitbar hat die Kirche im Allgemeinen, und die katholische Kirche im Speziellen, die Gesellschaft in den Jahrzehnten nach dem zweiten Weltkrieg maßgeblich geprägt und gestaltet. Eine Haltung des „Wir“, eine Gemeinsamkeit im Leib Christi und die unumstößliche Realität einer Wertegesellschaft, die nach der gemeinsamen Wahrheit strebt, hat ein stabiles Grundgerüst geschaffen, das bis in die heutige Zeit trägt.

In einer Zeit der Postmoderne, in der es keine klaren Linien mehr zu geben scheint, in der die Wahrheit neu definiert wird als „Feeling“ oder kleinster gemeinsamer Nenner und nicht als unverrückbare Wirklichkeit des ewigen Vaters, sind wir als Gesellschaft wohl mehr bedroht, als wir meinen. Wenn es nichts mehr gibt, an das wir uns halten können, wird alles beliebig. So darf es aber nicht sein! Denn es braucht Verständnis und Nächstenliebe füreinander, um mit Hilfe der Caritas, der fürsorglichen Liebe, einen tragbaren Grund der Gesellschaft zu bauen. Es braucht eine Begegnung im Verschenken der Liebe, die wir von einem liebenden Schöpfer bekommen haben. So wird jeder Einzelne zum Werkzeug des Dirigenten vom Anbeginn der Zeit. So schaffen wir Zukunft, indem wir fest im „Jetzt“ verankert sind.

Viele Menschen spüren: Dieses tragende Gerüst ist ins Wanken geraten. Nicht nur droht uns Christen – insbesondere in den Städten – die Diaspora (ist die Zahl der Christen in den letzten Jahrzehnten doch drastisch gesunken), sondern es befindet sich zusätzlich die Kirche zu einem großen Teil im Schlaf. Ganz so wie im Abschnitt der Bibel als Jesus im Boot schläft und die Jünger wie gelähmt sind im Angesicht der drohenden Gefahren, denen sie nicht gewachsen scheinen. Doch als sie Jesus aufwecken, passieren Wunder!

Ein Zurückfinden zu den einfachen Dingen, einem Leben aus dem persönlichen Gebet heraus und zu einer feinfühligsten Kommunikation, einem verbindenden Wording, wie es heutzutage heißt, erscheint mir hier sehr wichtig. „Bitte“ und „Danke“, „Es tut mir leid“, „Ich vergebe Dir“, „Bitte hilf mir“ und „Ich liebe Dich“ sind und bleiben die wirksamste Waffe der Humanität über alle Zeiten hinweg. Gebrauchen wir sie häufig und leben wir auch danach.

*Dr. Georg Reiserr*



## Erna Speri (23.10.1939 – 25.06.2024)

Erna Speri kam 1986 über den Don-Bosco-Chor zur Theatergruppe, um die Aufgabe der Souffleuse zu übernehmen. Neben dem Chor und der Theatergruppe half Erna auch über Jahre hinweg ehrenamtlich in der Pfarrkanzlei mit und übernahm viele Pflichten einer Haushälterin für die Patres der Salesianer.

Ein Charakterzug von Erna war, dass sie ihren enormen Einsatz nie an die große Glocke gehängt hat. Es war für sie selbstverständlich, da zu sein und zu helfen.

Die Nachricht von ihrem Tod machte mich und viele andere sehr betroffen, war uns Erna doch zu einer lieben Freundin geworden.

*Liebe Erna, wir wünschen dir, da wo du jetzt bist, ganz viel Gemeinschaft, und die Liebe unseres Gottes möge dich umarmen!*



## DON BOSCO PFARRBALL am 1. Februar 2025

Liebe Pfarrbewohner:innen und Freunde des Pfarrballs!

Am **1. Februar 2025** möchten wir Sie gerne beim **PFARRBALL DON BOSCO** begrüßen. Machen Sie unseren gemeinsamen Ball wieder zu einem wunderbaren Fest voller Geselligkeit und genießen Sie die außerordentlich gute Stimmung, die diese traditionelle Veranstaltung immer auszeichnet!

*Das Pfarrballteam*



## Katholisches Bildungswerk

### Pilgern auf der Via Francigena Sud

Unterwegs auf den Pfaden der alten Römer, der Kreuzfahrer und Jerusalem-pilger von Rom bis Santa Maria Leuca.

Referent: **Gerhard Pierer**

Wann: **Freitag, 07. 03 2025,  
18:30 Uhr**

Wo: **Pfarrsaal Don Bosco**

### Eine Radtour mit Geschichte

**Ende Mai 2025** planen wir eine Radtour durch unser Pfarrgebiet, wo wir uns mit der Geschichte und dem Leben in unserem Pfarrgebiet beschäftigen.

*Um diese Tour mit Inhalten zu füllen, suchen wir noch Ihre persönlichen Geschichten.*

Warum bin ich nach Don Bosco gekommen?  
Wie habe ich im Pfarrgebiet gelebt?

Wie war mein Schulbesuch, meine Arbeit,  
der Hausbau, die Wohnung?  
Wie hat sich der Alltag gestaltet?

*Geschichten und Fotos bitte in der Pfarrkanzlei abgeben oder per E-mail an*

**bildung.donbosco-graz@gmx.at** senden.

**Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!**

*Gerald Koss*

## WALLFAHRT NACH MARIAZELL

**29. August bis 01. September**

Die Wetterprognose ließ sehr heiße Tage erwarten, doch immer dann, wenn die Strahlen der Sonne zu kräftig zu werden drohten, bescherten Wolken uns angenehme Wander-Temperaturen.

*Gerald* und *Gunter* haben unsere viertägige Wallfahrt wieder perfekt organisiert. *Gerhild* sorgte dafür, dass wir nicht zu große Lasten tragen mussten und im Notfall unsere Fortbewegungart von zwei Füßen auf vier Räder umstellen konnten. *Uli* stärkte uns durch geistliche Impulse. Zum Abschluss der segensreichen Wallfahrt feierte *P. Gerald* mit uns vor dem Gnadenaltar in Mariazell einen Gottesdienst.

*Ulrike Fiedler*



Wohlverdiente Rast auf dem Weg nach Mariazell

## „SONNE, MOND UND STERNE“

Die Neujahrskonzerte  
des Jugendblasorchesters  
Don Bosco



Das Motto „**Sonne, Mond und Sterne**“ klingt wie ein Kinderlied, das beim Laternenumzug gesungen wird, umreißt aber beim Konzert im großen Pfarrsaal ein Programm, das Stücke unterschiedlicher Musikgenres zu Gehör bringt. Musikliebhaber der Klassik, des Jazz sowie der Unterhaltungs- und Filmmusik werden bei diesem musikalischen Sphärentrip gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Die Musikerinnen und Musiker bringen die Schönheit des Kosmos mit jedem Stück zum Ausdruck und schaffen so ein unvergessliches Erlebnis. Lassen Sie sich von „Sonne, Mond und Sterne“ verzaubern und erleben Sie ein Konzert voller Musik und Magie, das Ihr Herz berührt und Ihre Seele inspiriert.

Wir spielen für Sie im **Pfarrsaal der Pfarre Don Bosco** in der **Südbahnstraße 100**.

Wann?

- **Samstag, 11. Jänner 2025, 18:00 Uhr**
- **Sonntag, 12. Jänner 2025, 15:00 Uhr**

**Kartenreservierungen:**

- bei allen Musiker:innen
- in der Pfarre Don Bosco

sowie unter [www.jbo-donbosco.at](http://www.jbo-donbosco.at)

*Gernot Hauswirth*

## WAS TUT SICH BEI UNS IM JUGENDZENTRUM DON BOSCO?

**Neue Mitarbeiter:innen: Jana und Raimund**

Wir haben ein großartiges Projekt „Jugendfrei“ im Oktober abgeschlossen! Und waren auch in „Die Woche – Mein Bezirk“/ Link auf unserer Homepage (s. Seite 2).

Noch dazu das Projekt „QUALITÄTSDIALOG“ – auch dieser Link ist auf unserer Homepage.



Nach wie vor bemühen wir uns, „Nachhaltigkeit“ auch als Schwerpunkt in unserem Jugendzentrum zu etablieren. Die Außenflächen werden von unseren Jugendlichen gut genutzt, besonders die Fußball- und Spielflächen.

Wir bereiten uns für die „90 Jahr-Feier Don Bosco“ vor und werden mit den Jugendlichen ein gemeinsames Projekt entwickeln.

Wir lassen das Jahr 2024 hoffentlich gemütlich im Sinne „weniger ist mehr“ ausklingen und werden es mit einem Jahresabschlussfest im Dezember abrunden!

Silke bietet im Jugendzentrum „Coaching für Jugendliche“ hinsichtlich Bildung, Bewerbung und mehr an. Man findet sie bei uns jeden Mittwoch und Donnerstag von 14:30 bis 17:00 Uhr, oder: **Tel: 0699 140 32 699**

**Alle Jugendlichen von 12 bis 26 Jahren sind bei uns willkommen!**

## SEGNUNG DER KINDER UND JUGENDLICHEN

Am Tag der unschuldigen Kinder, dem **28. Dezember**, besteht in unserer Kirche um **15:00 Uhr** die Möglichkeit, dass Kinder bzw. Jugendliche gesegnet werden, um einen besonderen Schutz durch die Gnade Gottes zu erbitten.

Wir werden eine kurze Bibelstelle hören, gemeinsam beten und singen.

Im Anschluss gibt es für alle eine Agape mit Kuchen und Getränken.

**Wir freuen uns schon auf eine rege Teilnahme!**

*Dorothea Löscher*

## Magische Momente in Don Bosco

Die Teilnehmer:innen vom Zauberferienkurs und der Club der Magier möchten sich sehr herzlich bei der Pfarre Don Bosco für die großartige Unterstützung bedanken.

Durch diese war es wieder möglich, ein sehr erfolgreiches Ferienprogramm abzuhalten. **DANKE!**

Magische Grüße, **FREDERIC**



## Eki-Treffen



*Liebe Kinder, liebe Eltern!*

In den Sommerferien haben wir uns beinahe wöchentlich im Garten des Kindergartens getroffen und die Ferien genossen. Während sich die Kinder beim Fußballspielen, Schaukeln, Klettern und Rutschen austoben konnten und voll und ganz in ihren kreativen Spielen aufgegangen sind, haben wir Eltern den gemeinsamen Austausch genossen. Natürlich ist dabei auch unser Picknick nicht zu kurz gekommen.

Im Herbst geht es wieder mit den regulären Eki-Treffen los. Geplant sind themenbezogene Nachmittage, dem Jahreskreis entsprechend, und auch Besuche im Pfarrkindergarten Don Bosco.

Herzliche Einladung zu den kommenden Terminen:

Di, 10. Dezember 2024	Di, 08. April 2025
Di, 14. Jänner 2025	Di, 13. Mai 2025
Di, 11. Februar 2025	Di, 10. Juni 2025
Di, 11. März 2025	

Jeweils von 15:30 Uhr – 17:30 Uhr

Weitere Infos: eki.treff.donbosco@gmx.at

**Ich freue mich auf euer Kommen!**  
Stephanie Reiser

## DANKE SAGEN, DANKBAR SEIN!



**Danke sagen ist ein Grundwert in unserer Gesellschaft.**

Dankbar sein wird und soll auf der ganzen Welt gelebt werden.

Auch heuer haben wir am Erntedanksonntag die Kirche gefüllt. Mit unseren Gaben, unseren Liedern und unseren Familien haben wir gefeiert, dankbar sein gelebt und spürbar sichtbar gemacht.

„Danke“ in vielen Sprachen:

Englisch	Thanks
Arabisch	Shkran
Türkisch	Tesekkürler
Afghanisch	Manana
Kroatisch	Hvala
Afrikanisch	Dankie

Danke leben und spüren, Inklusion leben.

Ich möchte auch auf die Seite für die Vormerkung 2025/26 aufmerksam machen, welche Sie unten finden.

Weitere Informationen folgen.

*Irene Mörtl, Kindergartenleiterin*

## DON-BOSCO-JUNGSCHAR

*Liebe Kinder!*

Bei unserem ersten Jungschartreffen im Oktober hatten wir schon viel Spaß beim Singen in der Kirche und den verschiedenen Spielen im Freien. Es war schön, so viele Kinder in der Pfarre begrüßen zu dürfen.



Wir werden uns auch weiterhin **an jedem 2. Freitag im Monat von 16:00 – 17:30 Uhr** treffen.

Treffpunkt ist jedes Mal in der Kirche, danach geht es je nach Wetterlage in den Garten oder ins Pfarrheim.

**An folgenden Terminen findet die Jungscharstunde statt:**

Fr, 08. November 2024	Fr, 14. März 2025
Fr, 13. Dezember 2024	Fr, 11. April 2025
Fr, 10. Jänner 2025	Fr, 09. Mai 2025
Fr, 14. Februar 2025	Fr, 13. Juni 2025

**Wir freuen uns auf euch!**

*Nico, Paula und Stephanie*

## Vormerkung

Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2025/2026

**NEU!** Online-Vormerkung im Kinderportal des Landes Steiermark:

[kinderportal.stmk.gv.at](http://kinderportal.stmk.gv.at)



Pfarrkindergarten Don Bosco/ KIB3



Pfarrkindergarten Don Bosco / KIB3

Südbahnstrasse 100 8020 Graz

0043676 87426752, [kiga.graz-don-bosco@kib3.at](mailto:kiga.graz-don-bosco@kib3.at)

Vormerkung ab Mitte Jänner 2025 möglich!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung.

# STERNSINGEN 2025 – MACH MIT!



Unser Pfarrgebiet ist in 5 Gebiete unterteilt. Dieses Jahr singen wir im Gebiet IV und bei den 10 Stationen.

## Sternsingen von Haus zu Haus

### Freitag, 03. Jänner

Faunastraße (Wetzelsdorfer Straße bis Peter-Rosegger-Straße), Wachtelgasse, Mohnzeile, Arnehtgasse, Josef-Bayer-Gasse, Pfitznergasse, Ullreichstraße, Staudgasse, Mahlergasse, Wetzelsdorfer Straße (auf der Seite vom Gebiet IV bis Brauhausstraße), Brauhausstraße, Peter-Rosegger-Straße (auf der Seite vom Gebiet IV bis vor der Maria-Pachleitner-Straße)

### Samstag, 04. Jänner

Wetzelsdorfer Straße (auf der Seite vom Gebiet IV ab Brauhausstraße bis Denzel), Wohnverbund Reininghaus, Reininghaus Quartier 7, Maria-Pachleitner-Straße, Domenico-dell`Allio-Allee, Zeugamtsweg, Sterzinggasse, Peter-Rosegger-Straße (auf der Seite vom Gebiet IV ab Maria-Pachleitner-Straße bis Forstergasse)

### Sonntag, 05. Jänner

Wetzelsdorfer Straße (auf der Seite vom Gebiet IV ab Alte Poststraße bis Südbahnstraße), Sahlweg, Südbahnstraße, Alte Poststraße, Forstergasse, Don-Bosco-Weg, Peter-Rosegger-Straße (auf der Seite vom Gebiet IV ab Forstergasse bis zur Kirche Don Bosco)

## Sternsingen bei den Stationen:

### Freitag, 03. Jänner

**Station 1:** Spar Grottenhofstraße 1, 8053 Graz, 10:00 – 10:30 Uhr

**Station 2:** Spar Peter-Rosegger-Straße 25, 8053 Graz, 10:45 – 11:15 Uhr

**Station 3:** Jochen-Rindt-Platz, 8020 Graz, 11:30 – 12:00 Uhr

**Station 4:** Bauernmarkt Reininghaus, UNESCO-Esplade, 8020 Graz, 14:00 – 14:30 Uhr

**Station 5:** Sandgrubenweg – Ecke Knablgasse, 8053 Graz, 14:45 – 15:15 Uhr

### Samstag, 04. Jänner

**Station 6:** Billa Kärntner Straße, Kärntner Straße 136, 8053 Graz, 10:00 – 10:30 Uhr

**Station 7:** Ulmgasse 14a-d, Parkplatz, 8053 Graz, 10:45 – 11:15 Uhr

**Station 8:** Familie Pölzl, Einpacherweg 8, 8053 Graz, 11:30 – 12:00 Uhr

**Station 9:** Feldgasse – Ecke Franz-Riepl-Gasse, 8053 Graz, 12:15 – 12:45 Uhr

### Montag, 06. Jänner

**Station 10:** Sternsingermesse, in der Kirche Hl. Johannes Bosco, 9:00 Uhr



Mit Stern, Krone und Kassa Spaß haben und Gutes tun – Du bist herzlich eingeladen, beim Sternsingen 2025 mitzumachen.

- ✦ Sich mit Krone und Stern in königliche Hoheiten verwandeln.
- ✦ Den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr bringen.
- ✦ Mit den Spenden vielen Menschen in Not helfen.
- ✦ Spaß haben, Abenteuer erleben und Süßes naschen.
- ✦ Das gemeinsame Essen in der Pfarre genießen.

Anmeldungen gibt es auf der Pfarrhomepage (siehe QR-Code), bei den Religionslehrer:innen in Deiner Schule, per Email an [sternsinger.donbosco graz@outlook.com](mailto:sternsinger.donbosco graz@outlook.com) oder bei Pater Gerald und Pater Francis nach dem Gottesdienst.

Oder komm zur **Sternsingerprobe (mit Kleiderprobe)**, am **Dienstag 10.12.2024 von 17:30 bis ca. 19:00 Uhr**, im kleinen Pfarrsaal der Pfarre Don Bosco.

**Auch Erwachsene sind als Sternsinger recht herzlich willkommen!**

## Sternsinger auf Bestellung

Bestellungen bis **Freitag 27.12.2024** möglich, unter 0664/132 76 77 oder [sternsinger.donbosco graz@outlook.com](mailto:sternsinger.donbosco graz@outlook.com)

## Onlinespenden

QR-Code „STERNSINGEN: BARGELDLOS SPENDEN“



Das Sternsinger-Team freut sich auf eine lustige und gute gemeinsame Zeit mit Euch!

*Irmgard Pölzl & Team*

# Liebe Firmlinge, liebe Pfarrgemeinde!



## „Warum soll ich mich eigentlich firmen lassen?“

Diese Frage ist durchaus berechtigt. Nun gibt es gute Gründe, die dafür sprechen, sich firmen zu lassen. Es ist sicher wert, darüber nachzudenken.

1. **Stärkung des Glaubens:** Die Firmung gilt als Sakrament, das deinen Glauben vertieft. Es ist ein bewusster Schritt, die Beziehung zu Gott und der Gemeinschaft der Kirche zu festigen.
2. **Eigenverantwortung:** Durch die Firmung drückst du deine bewusste Entscheidung für den Glauben aus. Sie ist ein Zeichen dafür, dass du die Verantwortung für deinen eigenen Glaubensweg selbst übernimmst und dich als erwachsenes Mitglied der Kirchengemeinschaft betrachtest.
3. **Heiliger Geist als Wegbegleiter:** Bei der Firmung empfängst du die Gaben des Heiligen Geistes (Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht). Diese sollen dich auf deinem Lebensweg begleiten und dir in schwierigen Entscheidungen Orientierung geben.
4. **Stärkung der Gemeinschaft:** Die Firmung ist nicht nur eine persönliche Glaubensentscheidung, sondern auch ein Bekenntnis zur Gemeinschaft der Gläubigen.
5. **Moralische Orientierung:** Die Firmvorbereitung ist eine Gelegenheit, über ethische und moralische Fragen nachzudenken. Viele junge Menschen schätzen diese Zeit als eine Phase der Selbstreflexion, in der sie sich mit Themen wie Verantwortung, Nächstenliebe und Gerechtigkeit auseinandersetzen können.
6. **Ein persönliches Zeichen setzen:** Gerade in einer Zeit, in der viele gesellschaftliche Werte und Traditionen hinterfragt werden, kannst du mit deiner Firmung ein Zeichen für den eigenen Glauben und die persönliche Überzeugung setzen.
7. **Lebensweg und Berufung:** Für viele Jugendliche ist die Firmung auch ein Moment, in dem sie sich ihrer Berufung bewusst werden – sei es im spirituellen Sinne oder in Bezug auf die eigenen Lebensziele. Die Firmung kann dir also helfen, Klarheit über deinen Lebensweg zu gewinnen.

Letztlich ist die Firmung eine tiefe spirituelle Erfahrung und ein Schritt in die persönliche Reife. Sie gibt dir Kraft und Unterstützung für deinen Lebensweg und festigt die Verbindung zu Gott und der kirchlichen Gemeinschaft.

*Die Firmbegleiter:innen der Pfarre Don Bosco*

## Aus Sicht der Jugend ...

### Reales Leben oder virtuelle Welt – Jugend im Zwiespalt

Wir junge Erwachsene sind schon mit der digitalen Welt aufgewachsen, aber oft fällt es schwer zu unterscheiden, wo diese Welt endet und wo die reale Welt beginnt. Dies wird jedoch auch nicht besser, da wir immer mehr damit konfrontiert werden – in der Schule, im Beruf oder auch in der Freizeit. Hier kommt Gott oft viel zu kurz.

Zwar gibt es schon digitale Gottesdienste oder kirchliche Jugendbewegungen, die auf TikTok oder weiteren Plattformen Aufklärungsvideos machen. Hier sollten wir uns jedoch die Frage stellen, ob dies der richtige Kontakt zu Gott und der Kirche ist. In einem Leben, welches die meiste Zeit auf die digitale Ebene fokussiert ist, sollten wir eine Grenze setzen. Wir sollten Gottesdienste mit allen Sinnen erleben, indem wir in die Kirche gehen und für eine Stunde diese Welt vergessen und uns ganz auf Gott einlassen. Dies stärkt nicht nur die Verbindung zu Gott, sondern ist auch gut für unseren Körper und unseren Geist. Einmal Abstand nehmen von all der Technik.

Des Weiteren bietet ein Kirchengang die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit diesen auszutauschen, was zwar auf den ersten Blick in der digitalen Welt einfacher erscheint, aber umso gefährlicher sein kann. Der Mensch ist von Gott erschaffen, um mit anderen Menschen persönlich in Kontakt zu treten. Dies sollten wir auch im Sinne Gottes weiterführen.

*Alessa Mesaric*

### Jugendgottesdienste:

**Sonntag, 01. Dezember, 05. Jänner, 02. Februar,  
02. März jeweils um 18:00 Uhr,  
Sonntag, 06. April um 19:00 Uhr**



*Grafik: Patrick Bauer, mit KI erstellt*

## EIN BLICK ZU UNSEREN NACHBARN IM SEELSORGERAUM GRAZ-SÜDWEST

Bitte QR-Code scannen, um mehr über die jeweilige Pfarre und das Pfarrleben zu erfahren.



Pfarrverband  
Christkönig und  
hl. Schutzengel



Pfarre  
Feldkirchen



Pfarre Graz-  
Straßgang



Pfarre Puntigam-  
St. Leopold



Pfarre  
St. Elisabeth



Pfarre  
St. Johannes

### RORATE AM 14. DEZEMBER IN DER BERGKIRCHE ST. JOHANN UND PAUL



Am Samstag, dem **14. Dezember 2024**, findet mit Beginn um **7:00 Uhr** gemeinsam mit der Pfarre Straßgang eine **Rorate in der Bergkirche St. Johann und Paul** statt.

Der Abmarsch beim Schloss St. Martin ist um **6:00 Uhr**. Anschließend besteht die Möglichkeit, im Schloss St. Martin zu frühstücken (Euro 12.--).

Wer an diesem Frühstück teilnehmen möchte, wird gebeten, dies zwecks dortiger Reservierung bis spätestens 10. Dezember 2024 per

**Tel.: 0680/1202154** oder **SMS** oder **Email: konrad.prettenhofer@gmail.com** bekannt zu geben.

## WEIHNACHT IM HERZEN



Wie oft wünschen sich Menschen materielle Dinge zu Weihnachten? Andere wiederum sehnen sich nach einem Gefühl von Gemeinschaft und Geborgenheit. Und genau diesen Menschen möchten wir mit diesem besonderen Fest entgegenkommen, denn niemand sollte an Weihnachten alleine sein.

Darum werden wir **am Heiligen Abend von 17:00 bis 20:00 Uhr** ein Weihnachtsfest der besonderen Art **bei uns im Pfarrcafé** feiern. Wir werden gemeinsam den Christbaum schmücken, Tee, Kaffee und Gebäck genießen, weihnachtliche Klänge hören – kurzum: ein paar Stunden Weihnachten gemeinsam erleben.

Wenn Du gerne dabei sein möchtest, bitte einfach anmelden, unter **Tel.: 06641036 500**

**Wir freuen uns auf Dich!**

*Ursula und Dorothea*

## DER NIKOLAUS KOMMT INS HAUS!

Wenn Sie den Besuch des Bischofs Nikolaus am **Donnerstag, 5.12.2024** für die Kinder in Ihrer Familie wünschen, dann rufen Sie bitte in unserer Pfarrkanzlei an:

Tel. 0316/58 14 66; E-mail: [pfarre.graz@donbosco.at](mailto:pfarre.graz@donbosco.at)

**Der Nikolaus kommt zwischen 16:00 und 19:00 Uhr!**



## Adventfeier 2024

Weihnachten ist nicht mehr weit und vielleicht wollen Sie sich besonders in der jetzigen lauten und konfliktbeladenen Zeit auf dieses Fest geruhsam einstellen. Unsere **Adventfeier**, die heuer unter dem Motto „*Maria, sei begrüßt!*“ steht, ist dafür sicher gut geeignet.

Sie sind zu diesem kostenlosen Event, bei dem Sie stimmungsvolle Musik und Texte sowie kostenlos Kekse und Weihnachtstee erwarten – und bei dem Sie die Lieder aus einem bereitgestellten Liederheft je nach Lust und Laune auch kräftig mitsingen können – herzlich eingeladen!

Termin: **Sonntag, 8. Dezember 2024, um 16:00 Uhr**

Ort: **Pfarre Don Bosco, großer Pfarrsaal**

Auf Ihr Kommen freuen sich Andrea Loos (Organisatorin) und ihre zahlreichen fleißigen und treuen MitarbeiterInnen!

Nächstes „SINGEN VULLA FREUD“: **Mi, 4. 12. 2024, 18:30 Uhr**



## Termine der Pfarre

## NOVEMBER 24

Sa	30	14:00	Adventkranzse- gnung Quartier 7, Reininghaus
		16:00	Adventkranz- segnung Reininghauspark
		18:00	Gottesdienst mit Adventkranzse- gnung in der Kirche

## DEZEMBER 24

So	1	1. Adventsonntag	
		09:00	Gottesdienst mit Adventkranzse- gnung
So	8	Mariä Empfängnis, 2. Adventsonntag	
		16:00	Adventfeier mit Andrea Loos
		! Kein Abendgottesdienst	
Do	12	18:00	Meditative Stunde in der Kirche
Sa	14	15:30	Einkehrtag
		18:00	Gottesdienst
Di	24	Heiligabend	
	ab	8:00	Licht von Betle- hem zum Abholen
		16:00	Kinderkrippenfeier
		21:30	Vormette, mu- sikalische Einstimmung
		22:00	Christmette
Mi	25	Christtag	
		09:00	Gottesdienst
		18:00	Gottesdienst“
Do	26	Stefanitag	
		09:00	Gottesdienst
		! Kein Abendgottesdienst	
Di	31	Silvester	
		17:00	Hl. Messe mit Jahresrückblick

## JÄNNER 25

Mi	1	Neujahr	
		09:00	Gottesdienst
		! Kein Abendgottesdienst	
Fr	3	Sternsingeraktion bis 05. Jänner	
Mo	6	Erscheinung des Herrn	
		09:00	Sternsinger:innen Gottesdienst

So	19	09:00	Festmesse Hl. Franz von Sales, Familiengottes- dienst, Vorstellung der Erstkommu- nionkinder
Mi	22	18:30	Wort-Gottes-Feier – Liturgie von Frau- en für alle für den Seelsorgeraum
So	26	09:00	Festmesse Hl. Jo- hannes Bosco
		! Kein Abendgottesdienst	
Fr	31	18:00	Gedenkmesse Hl. Johannes Bosco

## FEBRUAR 25

So	2	Maria Lichtmeß	
		09:00	Hl. Messe mit Kerzenseg- nung, anschl. Blasiussegen

## MÄRZ 25

Mi	5	Aschermittwoch	
		18:00	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Di	18	18:00	Wort-Gottes-Feier im Seelsorge- raum: „Hoffnung für junge Men- schen – Gottes- dienst im Heiligen Jahr“
Mi	19	07:00	Hl- Messe Hl. Jo- sef, Landespatron
So	30	Beginn der Sommerzeit	



## Taufen

Kylan Mujeeb Zorec, Emilio Purgstaller, Max Kirschbaum



## Beerdigungen

Josef Gamperl, Gerlinde Sapper, Ernestine Pacher, Nada Kovacic, Anna Maria Ertl, Adolf Nistler, Walter Ruck, Gerhard Pirchheim, Helene Grasmugg, Piroška Kepp, Vladimir Czerweny, Gerlinde Sopar, Margaratha Freiinger, Christine Schmegner

## Regelmäßige geistliche Angebote

## GOTTESDIENSTE

## WERKTAG:

- Di.-Do.: 07:00 Uhr
- Fr.: 18:00 Uhr (bis 29. 3.)

## SA/SO/FEIERTAG:

- Sa.: 18:00 Uhr (bis 29. 3.);
- So: 09:00 Uhr, 18:00 Uhr (bis 29. 3.)
- Wort-Gottes-Feier: jeden 2. und 4. Sonntag des Monats abends.

## ANBETUNG

Jeden 3. Sonntag des Monats  
1/2 Stunde vor dem Abendgottesdienst

## FAMILIENGOTTESDIENST:

jeden 3. Sonntag im Monat, außer Ferien

## JUGENDGOTTESDIENST:

jeden 1. Sonntagabend im Monat, außer  
Ferien

- An FEIERTAGEN gilt die  
SONNTAGSORDNUNG!

## HERZ JESU FREITAG:

- An jedem Herz Jesu Freitag (1. Freitag  
des Monats) laden wir 30 Minuten vor  
der Messe zur Beichte und im Anschluss  
an die Messe zur Anbetung ein.

## MARIENMESSE:

- Jeden Monat am 24.: Maria-Hilf-  
Gedenktag: werktags Abendmesse statt  
Frühmesse, an Sonntagen normale  
Sonntagsordnung.

## BEICHTE UND KRANKENSALBUNG:

- Beichtgelegenheit: sonntags 1/2 Stunde  
vor der 09:00 Uhr-Messe
- Haussegnungen, Beichte und Spende  
der Krankensalbung jederzeit nach tele-  
fonischer Voranmeldung bei Pater Ger-  
ald unter 0676/ 8742 6514 und bei Pater  
Francis unter 0676/ 87426513 möglich.

## RORATE

im Advent

Dienstags 06:00 Uhr  
anschließend Frühstück im Pfarrcafe

## KREUZWEG

in der Fastenzeit

Freitags 17:15 Uhr

## ROSENKRANZGEBET

jeden Samstag und Sonntag:

eine ¼ Stunde vor der Messe

## CHORPROBE

Montags 18:30 Uhr im kleinen Pfarrsaal

## Sitzturnen

jeweils donnerstags, 15:00 Uhr  
Anmeldung und Auskunft bei Frau  
Simi Tunaru: 0660 3451132

# Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Mit der Weihnachtsausgabe halten Sie bereits die dritte Ausgabe unseres Pfarrblattes in der neuen Erscheinungsform in Händen. Aus diesem Grund möchten wir Sie um Ihre ganz persönliche Meinung zum Pfarrblatt bitten. Fragen siehe weiter unten auf dieser Seite.

Vielen Dank im Voraus!

Das Redaktionsteam

# Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.

Don Bosco



Abschied von Lic. Antonyraj Gabriel



Kindergarten / Erntedankfest



Medjugorje



Ehejubiläum



Theater „Die spanische Fliege“



## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ich lese das Pfarrblatt regelmäßig

ja

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

selten

nein

Der Inhalt ist für mich interessant

ja

teilweise

nein

Das Layout ist ansprechend

ja

teilweise

nein

Ich nutze auch die QR-Codes

ja

selten

nein

Das Pfarrblatt möchte ich in Zukunft

in digitaler Form

in gedruckter Form

Was ich noch sagen möchte ...

Bitte verwenden Sie für Ihr Anliegen ein eigenes Blatt.

Ausgefüllten Teil abtrennen (oder eigenes Blatt verwenden) und in die Zettelbox im Eingangsbereich der Kirche einwerfen.

Oder Sie antworten uns per E-mail:

[pfarrblatt.grazdb@gmail.com](mailto:pfarrblatt.grazdb@gmail.com)

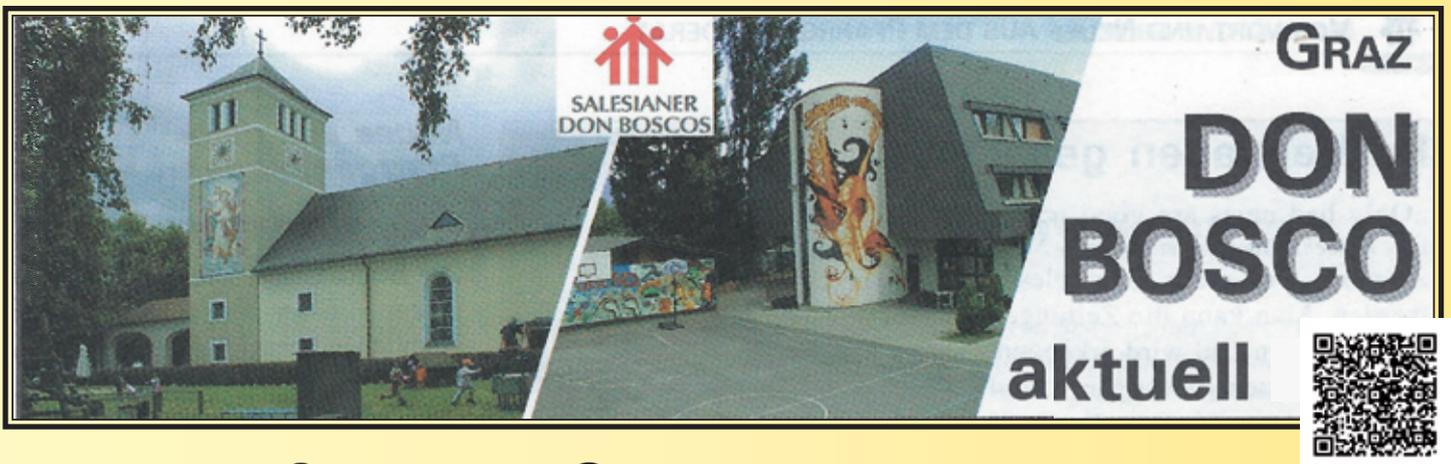
bzw. per Brief:

Pfarre Don Bosco, Südbahnstraße 100, 8020 Graz

Zeitraum der Befragung:

Sonntag, 01. Dezember 2024, bis Sonntag, 12. Jänner 2025

**DANKE!!!**



# 90 Jahre Pfarre Don Bosco

Sonderbeilage zum Jubiläum (Teil 1)

Unsere Pfarrfamilie feiert 2025 ein großartiges Jubiläum: 90 Jahre sind vergangen, seit 1935 der Grundstein für die Pfarre Graz - Don Bosco gelegt worden ist. Aber ist „Grundstein“ in diesem Fall nicht das falsche Wort? Zurück zu einer unglaublichen Entstehungsgeschichte, die ihresgleichen sucht.

## Aus einem Pulverturm wird eine Kirche

In den Jahren 1774/1775 wurden beim Lindenkreuz, das war südlich der Lazarettmaut und damit außerhalb des damaligen Stadtgebiets, Pulvertürme errichtet. Die Lagerung von Schießpulver am Fuße des Schlossbergs war längst zu gefährlich geworden. Bis 1842 fanden diese Türme als Pulvermagazin Verwendung, ab 1842 als Kanonenschuppen, später als Reichspoststation. Danach wurde der große, sehr robuste und gewölbte Bau bis 1918 als Depot für militärische Zwecke genutzt.

Auf dem Gebiet der damaligen Klusemanngründe, südlich der heutigen Kirche gelegen, entwickelte sich nach 1918 eine rege Bautätigkeit. Bald lebten dort mehr als 3500 Menschen, damals noch der Pfarre Straßgang zugehörig. Aber schon bald kam der Wunsch nach einer eigenen Pfarre auf. Der damalige Fürstbischof von Seckau, Dr. Ferdinand Pawlikowski, nahm sich dieses Wunsches an und der Orden der Salesianer Don Boscos in Wien zeigte Interesse.

Das Areal mit seinen Bauten schien perfekt: Der ehemalige Pulverturm mit seinen mächtigen Kreuzgewölben war gadezu prädestiniert als Kirche, die Nebengebäude boten Platz für die Unterkunft der Ordenspriester und für Aufgaben



in der Jugendarbeit, das zentrale Anliegen des Ordens. Am 24. Oktober 1934 wurde der Kaufvertrag unterzeichnet – der Kaufpreis lag bei 80.000.- Schilling. Der Umbau konnte starten.

Aus dem ehemaligen Pulvermagazin – 46 m lang, 7 m hoch und 11 m breit – entstand die Kirche, aus dem Material der abgebauten hölzernen Zwischendecke des Magazins wurde ein 24 m hoher Kirchturm errichtet. Der gesamte Umbau dauerte nur 5 Monate.

Am 31. März 1935 konnte Fürstbischof Pawlikowski das aus einem ehemaligen Pulvermagazin neu entstandene Gotteshaus einweihen. Dies nur ein Jahr nach der Heiligsprechung von Don Bosco. Damit ist unsere Kirche die erste im gesamten deutschen Sprachraum, die diesem großen Patron der Jugend geweiht wurde.

# Neues Leben in alten Gemäuern

Die Nebengebäude auf dem erworbenen Grundstück waren für die geplanten Zwecke ideal. Um aber die Angelegenheiten einer Pfarre gut verwalten und die Aufgaben eines Salesianerordens bestens erfüllen zu können, waren Umbauten und Sanierungen notwendig. Im ehemaligen Kommandogebäude, auf der südlichen Seite der heutigen Peter-Rosegger-Straße gelegen, wurden die Pfarrkanzlei, die Wohnungen der Ordenspriester sowie die Küche untergebracht.

Südwestlich der Kirche stand das ehemalige Wachtpostenhaus – Unterkunft für das Jugendheim und in späterer Folge den Kindergarten.

Aus der ehemaligen Wagen- und Werkzeugbaracke entstand ein großes christliches Vereinshaus mit Räumen für ein Theater und Geselligkeit sowie einem Turnsaal. 1937 wurde im Süden ein Mädchenheim angebaut, im Norden kam ein Knabenheim dazu.

Wie in jeder Salesianerniederlassung üblich, waren auch hier ausreichende Sportplätze selbstverständlich, ein Fußballplatz gehörte damals wie heute zur Grundausrüstung.



Das Pfarrleben kam rasch in Schwung, die Jugend in großer Zahl, die Pfarre wuchs.

Dann begann der Krieg.

In der Zeit zwischen 1938 und 1945 war die Seelsorge extrem erschwert, Jugendarbeit kaum mehr möglich. Bespitzelungen, Gestapo-Überwachung und Luftangriffe standen auf der Tagesordnung. Am 9. März 1945 schließlich explodierte eine 500-kg-Bombe zwischen Pfarrheim und Pfarrkirche. Es dauerte bis 1946, bis die schweren Gebäudeschäden beseitigt werden konnten. Wie überall im Land so auch hier ein großes Problem: Es gab kaum Baumaterial.

1955 wurde das Kriegerdenkmal errichtet.

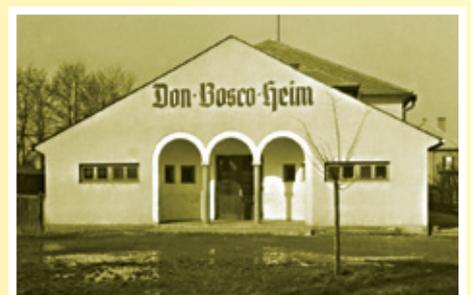
1961 erwarb die Pfarre ein Grundstück in Adriach bei Frohnleiten. Bereits am 21. Juni 1964 konnte dort das Ferienheim „Dominikus Savio“ eingeweiht werden. Generationen von Kindern aus unserer

Pfarre sollten dort in den nächsten Jahrzehnten Sommer für Sommer wunderschöne Ferientage verbringen.

Die Salesianer Don Boscos hatten über Jahrzehnte auch die Betreuung der Lehrlinge des Julius-Raab-Lehrlingsheimes in der Grottenhofstraße inne und führten das sehr weitläufige Heim im Sinne der salesianischen Ordensgemeinschaft. Dem Wohnkomplex angeschlossen war eine Kapelle. Sie fungierte als seelsorgerisches Zentrum für die Patres und für die große Zahl von Lehrlingen, wurde aber auch von Teilen der Pfarrbevölkerung, die in der Nähe ansässig war, sehr gerne genutzt.

Zu Beginn der 1970er Jahre wurde die Kärntner Straße neu konzipiert – mit großen Folgen für die Pfarre: Der alte Pfarrhof mit dem zugehörigen Grund von 1700m<sup>2</sup> fiel der Kreuzungsumgestaltung zur Peter-Rosegger-Straße zum Opfer. Der Bau eines neuen Pfarrzentrums war unausweichlich geworden. Dieses wurde in den Jahren 1974 bis 1977 errichtet – und es war sehr zeitgemäß: mit Pfarrhof, Kindergarten, Jugendheim und Pfarrsaal. 1979 konnten die Sportanlagen eröffnet werden, die Renovierung der Pfarrkirche wurde 1982 abgeschlossen.

Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Salesianerorden, der Diözese Graz-Seckau und vielen sehr aktiven Pfarrangehörigen hatte einem großen Projekt ein erfolgreiches Ergebnis gebracht – unser Pfarrzentrum Don Bosco, wie es sich in seiner heutigen Erscheinung präsentiert.



# Erinnerung an salesianisches Wirken in Don Bosco



# Pfarrleben in längst vergangener Zeit

